

Altes Feuerwehrgerätehaus

Das Meiningser Spritzenhaus wurde ab 1912, kurz nach dem Gründungszeitpunkt unserer Feuerwehr (1911) gebaut. Die evangelische Kirchengemeinde gestattete der Gemeinde Meiningen den Bau auf teilweise kirchlichem Grund mit der Auflage, gleichzeitig einen Schuppen für die Unterbringung des Leichenwagens zu ermöglichen. So heißt es im augenblicklich gültigen Grundbuchauszug der Stadt Soest im genauen Wortlaut:

Der evangelische Pfarrfond in Meiningen hat der Gemeinde Meiningen - jetzt Stadt Soest - gestattet, einen Teil des Planes 206, welcher die Nr. b erhalten wird, zum Aufbau eines Spritzenhauses in Anspruch zu nehmen. Der Grund und Boden verbleibt jedoch im Eigentum des Pfarrfonds. ... Eingetragen auf Grund des am 12. Juni 1909 bestätigten Rezesses von Meiningen am 7. Februar 1912 und umgeschrieben am 7. April 1970.



Weihnachtlicher Schmuck in der Dorfmitte (2019)



Einsatzkleidung (1999)



1979 überlassen die Stadtwerke Soest der Löschgruppe Meiningen kostenlos ein gebrauchtes Fahrzeug, welches in Eigenleistung zu einem „Einsatz-Fahrzeug“ umgerüstet wurde.

Erster und letzter Eintrag in das „Geschichtsbuch“ der Löschgruppe:

1911: Gründung der **Freiwilligen Feuerwehr** in Meiningen am 14. Mai. Ebenfalls wird ein zugehöriger **Spielemannszug** (Trommlerkorps) gegründet. Die bestehende Feuerspritze wird mit Bremse und Laterne ausgestattet. Ein Steigerturm auf dem Gemeindeland am Kreuzungspunkt der Kreisstraßen Meiningen-Epsingen-Hewingsen wird errichtet.

2009: Die **Löschgruppe Meiningen-Epsingen** wird **endgültig aufgelöst**.

Sie ist somit Teil der Meiningser Geschichte. Daraus entwickelte sich die **Alters- und Ehrenabteilung der Löschgruppe Meiningen-Epsingen**.

Mit vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen bereichert die Gruppe das Dorfleben.

- Pflege und Instandhaltung des alten Feuerwehrgerätehauses
- Sammeln der Weihnachtsbäume im Januar
- Interne Mitgliederversammlung zur Jahresplanung im Februar
- Treffpunkt und Mitwirkung bei „Stark, Sauber, Soest“ im März
- Organisation und Bewachung des Osterfeuers im April
- Hydrantenpflege und Haxen Essen im Oktober
- Ehrenwache beim Volkstrauertag im November
- Santa-Claus-Fest am/im alten Feuerwehrgerätehaus im Dezember

Der Förderverein der Kirchengemeinde Meiningen hat das alte Spritzenhaus seit September 2019 von der Stadt Soest „angemietet“. Es soll zu einem Dorftreffpunkt umgebaut werden. Der Umbau und die Pflege des Hauses wird von der Alters- und Ehrenabteilung der Löschgruppe Meiningen-Epsingen durchgeführt.

Heute wirken die aktiven Meiningser Feuerwehrleute

im 4. Zug der Feuerwehr Soest, Standort Deiringsen. Die Feuerwehrgerätehäuser in Deiringsen und Meiningen liegen 1,6 km bzw. 2 Autominuten voneinander entfernt.

